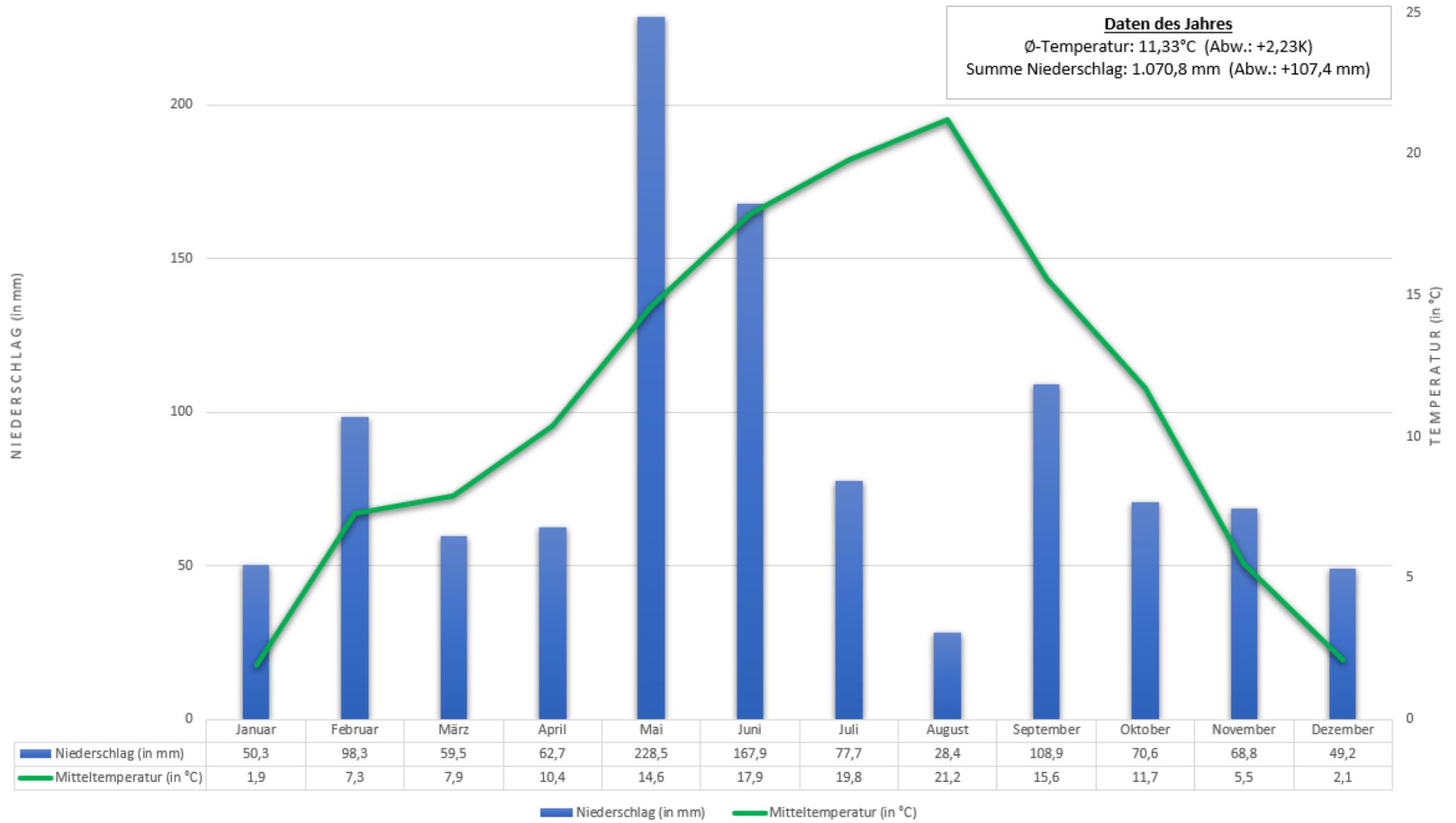


JAHRESBERICHT 2024 der Wetterstation Lorch



Daten und Fakten für das Jahr 2024	
Durchschnittstemperatur: 11,33°C	Niederschlagssumme: 1.070,8 mm
Abweichung 1961 - 1990: + 2,23K	Abweichung 1961 - 1990: + 107,4 mm
Höchsttemperatur: 35,6°C (12.08.)	Max. Tagesniederschlag: 54,2 mm (01.06.)
Tiefsttemperatur: -8,7°C (12.01.)	
stärkste Böe: 64,4 km/h (04.04.)	Luftdruck: Max.: 1036,2 hPa (27.01.) Min.: 988,0 hPa (10.02.)

Dem Jahr 2024 wird nachgesagt, dass es das wärmste in der Geschichte, mit den höchsten positiven Abweichungen über dem vorindustriellen Niveau war. Dies lässt sich anhand der Messdaten der Wetterstation Lorch auf dem GF II. bedingt bestätigen. Zwar war die Mitteltemperatur des Jahres mit 11,33°C wieder um 2,23K deutlich zu mild, allerdings war es im Vergleich zum letzten Jahr (2023) etwas, wenn auch nur minimal, kühler. In 2023 betrug die Abweichung zum langjährigen Mittel nämlich 2,3K. Somit war das Jahr 2024 in Lorch nicht das Wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen.

Geprägt war das Jahr 2024 von hohen Niederschlagsmengen, stabilen Hochdrucklagen und sehr abwechslungsreichem Wettergeschehen.

Das Jahr startete im Januar sehr mild, daraufhin folgte eine Episode mit kalten Temperaturen, in welcher auch die Jahrestiefsttemperatur von -8,7°C am 12.01. verzeichnet wurde. Schnee fiel in Lorch in den Wintermonaten nur spärlich. Eine langanhaltende Schneedecke gab es in Lorch im Januar, Februar, sowie im Dezember 2024 nicht.

Nach dem milden Winter folgte ein sehr mildes Frühjahr, geprägt von deutlich positiven Temperaturabweichungen. Ebenfalls war der Sommer 2024 deutlich zu mild, es gab immer, wie im Frühjahr, positive Temperaturabweichungen. Durch markante Wetterlagen kam es dann zu einem starken Hochwasser- und Niederschlagsereignis am 02.06. im Remstal. Es bildete sich innerhalb kürzester Zeit eine schwer vorhersehbare Gewitterzelle aus, die sich über Rudersberg und dem Remstal abwärts entlud. Durch die hohen Niederschlagsmengen der vorherigen Tage waren Bäche und Flüsse sehr gut gefüllt, die Böden waren übersättigt. Innerhalb von kurzer Zeit kamen am Abend des 02.06. enorme Niederschlagsmengen vom Himmel, die für schwere Überflutungen im Remstal sorgten. Lorch blieb von dieser Flut und dem Starkregen weitestgehend verschont, die Rems war aber auch gut gefüllt. Die baulichen Maßnahmen der Hochwasserrückhaltebecken haben sich ausgezahlt. Die Summe der Niederschlagsmenge in 2024 brach Rekorde: Es fielen in Summe 1.070,8 mm Niederschlag (in Lorch), dies ist ein deutliches Plus im Vergleich zum Referenzzeitraum von 107,4 mm.

Der Herbst hingegen war zu trocken und ebenfalls wieder zu mild. Es stellte sich eine immer wiederkehrende Hochdrucklage ein, die für geringe Niederschläge, satte Süd-Stömungen und milde Temperaturen sorgte. Am deutlichsten ausgeprägt war dies im Oktober, es legte sich ein Omega-Hoch über Deutschland, welches sehr langanhaltend war, und der Weg für milde, fast sommerliche Temperaturen, war geebnet.